

ßenkinderprojekt PROAME überwiesen werden.

14. In einem festlichen Gottesdienst wird auch in Eisenberg die neue Agende, das nun gültige Gottesdienstbuch, eingeführt. Die Eisenberger Liturgie war aber schon vorher ganz an den neuen Maßstäben orientiert.

16. Fahrt zur Hundertwasserausstellung

18. In Stauf findet ein fröhlicher, frühlingshafter Gemeindenachmittag statt. Mit dabei ist der Flötenkreis unserer Gemeinde. Frau Dech überzeugt alle als herausragende Gastgeberin.

20. Jungschartag in Eisenberg. Mit Gästen aus der Pfalz veranstaltet die Evang. Jugend ihren Jungschartag. Ein Adventurespiel „Suche nach dem Kirchenschatz“ führt die Jungscharler mit Fragen und Aufgaben quer durch die Stadt. Überall sind Stationen verteilt bei denen man weitere Tipps bekommen kann. Zum Abschluss wird ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Leider wird beim Spiel ein Kind angefahren, zum Glück aber kaum verletzt.

21. Zum ersten Mal findet der Gottesdienst in Stauf im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ statt.

25.-28. Die Mitarbeiterteams unserer Kindergottesdienste nehmen an der Gesamttagung für Kindergottesdienst in Hannover teil. Eine tolle Zeit viele neue Ideen aufzunehmen.

31. Die Seniorinnen unserer Kirchengemeinde fahren zu einem Gemeindebesuch nach Lampertheim. Seit vielen Jahren gibt es tolle Kontakte.

Juni

03.-05. Die traditionelle Pfingstfreizeit für Jungscharler führt die Evang. Jugend diesmal nach Hambach. Die Königin Esther, eine Frau aus der Zeit des Alten Testaments, steht im Zentrum der Kurzfreizeit. Wir danken Regina Rempel, die diese Freizeit geleitet hat.

10. Beim JuGo werden anlässlich der WM Gäste aus Costa-Rica willkommen heißen.

09.-09.07. Public viewing in Steinborn: Während der ganzen WM werden insge-

samt 41 Spiele auf einer Großleinwand im HdK gemeinsam geschaut und bejubelt. Bei deutscher Beteiligung ist der Saal bis zum Bersten gefüllt.

17. Unsere Jugenddiakonin Ivonna Lambrecht heiratet in Kerzenheim Andreas Hase. Sie hat ihr Glück in Eisenberg gefunden.

18. Anlässlich des Gauturnfestes wird mit den Sportlern ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

14.+22. Pfr. Hauth ist als Notfallseelsorger zur psycho-sozialen Unterstützung in Kaiserlautern am Stiftsplatz in Bereitschaft. Zum Glück gibt es in der ganzen Zeit keine schweren Unfälle

21. Abschlussfahrt der Schulkinder unseres Kindergartens nach Bad Dürkheim ins Naturkundemuseum.

24. Der Kindergarten verabschiedet seine „Schulanfänger“ nach einer Übernachtung und Frühstück mit den Eltern mit einem Gottesdienst.

24. Der SÖA bietet eine interessante Studienfahrt nach Trier an.

24. Zwischen den Spielen wird bei einem C4F eine meditative Besinnung zum Thema „... zu Gast bei Freunden“ im HdK angeboten.

26. Der Frauenbund besucht unter der gekonnten Führung von Kurt Althöhn Eltville und das Kloster Eberbach.

Juli

01. Nach einem halben Jahr Vorbereitung wird unserem Kindergarten die Auszeichnung „König David“ von unserer Landeskirche verliehen. Sie steht für vorbildliche musikalische Arbeit in Kindergarten und Kirchengemeinde. Beim Festakt wird ein bunter Reigen musikalischer Darbietungen von allen Chören und Musikern unserer Gemeinde zur Schöpfungsgeschichte aufgeführt. *(Bilder auf der Hefrückseite)*

02. Der Waldgottesdienst auf dem Spielplatz in Stauf wird wieder sehr gut besucht. Zum Glück ist bei der WM Spielpause.

07. Bezirkssynode im HdK. Es sind wichtige Veränderungen für unser Verwaltungsamt in Grünstadt zu beschließen.

Fortsetzung auf Seite 13